Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1706

18. 02. 74

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Betr.: Verbilligte Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken

Bezug: Beschluß des Deutschen Bundestages vom 1. März 1972, 174. Sitzung, Sitzungsniederschrift S. 10 106 D

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 15. Februar 1974 – VI C 1 – VV 2492 – 8/74:

Gemäß Beschluß des Deutschen Bundestages vom 1. März 1972 ist die Bundesregierung gehalten, einen jährlichen Ergebnisbericht über die nach dem Gesetz über die verbilligte Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von bundeseigenen Grundstücken vom 16. Juli 1971 – BGBl. I S. 1005 – durchgeführten Verkäufe, aufgegliedert nach den einzelnen Tatbeständen des § 1, zu erstatten (BT-Drucksache VI/3087).

Für das Jahr 1973 berichte ich wie folgt:

Verkaufsergebnisse

Im Haushaltsjahr 1973 wurden aus dem entbehrlichen Liegenschaftsbestand des Bundes verbilligt rund
1 763 000 qm (176,3 ha) mit einem Erlös von
60 133 000 DM und einem Preisnachlaß von
23 930 000 DM
verkauft und auf die Erwerber umgeschrieben.

Am Jahresende 1973 befanden sich darüber hinaus in der Verkaufsdurchführung rund
2 071 000 qm (207,1 ha) mit einem Erlös von
51 526 000 DM und einem Preisnachlaß von
18 298 000 DM.

In diesen Fällen sind die Grundstücke entweder verkauft und stehen vor der Umschreibung, oder es ist Einigung über die wesentlichen Vertragsbedingungen mit dem Kaufbewerber erzielt worden.

Die nachstehende Übersicht gibt Aufschluß darüber, wie sich die Verkäufe auf die einzelnen Verbilligungstatbestände des Gesetzes verteilen:

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Verwendungszweck	Im Grundbuch bereits eingetragene Fälle			Noch in der Verkaufsdurchführung befindliche Fälle		
	Flächengröße qm	Erlös DM	Preisermäßigung DM	Flächengröße qm	Erlös DM	Preisermäßigung DM
Neubau von Wohnungen (§ 1 Nr. 1)	610 840	13 168 681	5 240 003	276 436	8 264 831	3 153 127
Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen (§ 1 Nr. 2)	132 424	2 573 118	686 587	68 431	2 808 397	811 274
Förderung der gewerblichen Wirtschaft (§ 1 Nr. 3)	73 223	2 117 543	636 090	120 295	7 263 808	2 500 123
Förderung des Ausbaus der Infrastrukur (§ 1 Nr. 4)	512	290	123	124 044	2 317 888	800 608
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (§ 1 Nr. 5)	2 331	320 553	106 111	97 574	45 233	19 250
Bildung, Wissenschaft und Kulturpflege (§ 1 Nr. 6)	122 043	5 069 945	2 015 845	107 773	5 701 642	1 831 803
Einrichtungen der Träger der Sozialhilfe, Wohlfahrtspflege u. a. (§ 1 Nr. 7)	8 033	923 957	274 220	26 762	93 883	27 064
Einrichtungen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation (§ 1 Nr. 8)	177 138	1 859 949	797 121	—	—	—
Krankenhäuser, Altenheime und Alterspflegeheime (§ 1 Nr. 9)	13 168	1 346 936	471 720	120 709	10 354 600	3 683 592
Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (§ 1 Nr. 10)	58 910	19 532 109	8 369 150	71 776	1 078 000	458 200
Verkehrs- und Grünanlagen (§ 1 Nr. 11)	426 190	11 931 026	4 787 951	1 023 418	13 462 991	4 958 414
Sportanlagen (§ 1 Nr. 12)	137 960	1 288 477	545 292	34 255	134 734	54 684
Summe	1 762 772	60 132 584	23 930 213	2 071 473	51 526 007	18 298 139

Entsprechend einem Wunsche des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau werden die Verkäufe für Zwecke des Wohnungsbaus (§ 1 Nr. 1) wie folgt nach Erwerbergruppen aufgegliedert:

a) Im Grundbuch bereits eingetragene Fälle:

Erwerber	Flächengröße in qm	Erlös in DM	Preisermäßigung in DM
aa) Einzelpersonen	176 882	2 853 783	1 023 622
bb) Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	119 008	7 378 175	3 021 344
(davon: gemeinnützige Unternehmen)	(90 633)	(6 780 963)	(2 770 376)
cc) Städte und Gemeinden	314 950	2 936 723	1 195 037
	610 840	13 168 681	5 240 003

b) Noch in der Durchführung befindliche Fälle:

Erwerber	Flächengröße in qm	Erlös in DM	Preisermäßigung in DM
aa) Einzelpersonen	135 028	5 282 937	2 103 783
bb) Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	93 542	2 569 644	935 564
(davon: gemeinnützige Unternehmen)	(79 442)	(1 977 444)	(757 904)
cc) Städte und Gemeinden	47 866	412 250	113 780
	276 436	8 264 831	3 153 127

Der Ergebnisbericht zeigt, daß durch die verbilligte Bereitstellung von bundeseigenen Grundstücken neben dem Wohnungsbau vor allem öffentliche Aufgaben gefördert worden sind. Schwerpunkte bildeten dabei die Förderung von Einrichtungen der Bildung, Wissenschaft und Kulturpflege, von Einrichtungen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation, von städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie der Errichtung von Sport-, Verkehrs- und Grünanlagen.